

ZUBEHÖR

**Zubehör
Heizeinbauten**

**zu
AE-Standspeicher**



Wärme, die ich spüre.

Die von unserem Hause angebotenen Heizeinbauten und Zubehörteile sind besonders geeignet für den Einbau in unsere Standspeicherserie sowie in Doppelmantelgeräte. Durch die besondere Konzeption können die Geräte aber auch in Fremdfabrikate mit emaillierten, kunststoffbeschichteten oder feuerverzinkten Kesseln eingebaut werden. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen. Für den Einbau in emaillierten Kesseln sind unsere Einbauheizungen, Einschraubheizkörper und Einbaurippenrohrwärmetauscher mit isoliert aufgebauten Heizkörpern bzw. Rippenrohrheizbündeln in Verbindung mit einem Schutzstromableitwiderstand konstruiert und entsprechen somit dem letzten Stand der Technik, besonders in Richtung Korrosionsschutz von emaillierten Kesseln. Alle Heizeinbauten sind für druckfesten Betrieb und Aufheizung von Trink- und Heizungswasser bis zu einem max. Betriebsdruck von 10 bar geeignet.

Warmwasserverbrauch-Übersicht

Der Warmwasserverbrauch im Haushalt ist abhängig von der Anzahl der Personen, der sanitären Ausstattung, der Wohnung oder des Hauses und den individuellen Gewohnheiten des Verbrauchers.

Die folgende Tabelle gibt einige Richtwerte über Verbrauchszahlen.

	Warmwasserbedarf in Liter		Erforderliche Speicherwasser- menge in Liter	
	bei 37° C	bei 50° C	bei 80° C	bei 60° C
Vollbad	150 – 180		55 – 66	78 – 94
Duschbad	30 – 50		11 – 18	16 – 26
Händewaschen	3 – 6		1 – 2	1,6 – 3,1
Kopfwaschen (Kurzhaar)	6 – 12		3 – 4,4	4,2 – 6,3
Kopfwaschen (Langhaar)	10 – 18		3,7 – 6,6	5,2 – 9,4
Bidetbenützung	12 – 15		4,4 – 5,5	6,3 – 7,8
Geschirrspülen				
bei 2 Personen je Tag		16	10	14
bei 3 Personen je Tag		20	13,5	18
bei 4 Personen je Tag		24	15,2	21,5
Wohnungspflege je Kübel Putzwasser		10	6,3	9

Die Temperatur des zum Mischen auf die angegebene Warmwassertemperatur erforderlichen Kaltwassers wurde mit ca. 12° C angenommen.

Die von Austria Email produzierten Warmwasserbereiter sind mit umweltfreundlichem (FCKW-freiem) PU-Schaum wärmegeämmt. Selbstverständlich sind alle elektrischen Einbauteile ÖVE-geprüft. Ein österreichweites Service durch unseren Werkskundendienst ist gewährleistet.

Inhaltsverzeichnis

Elektro Einschraubheizkörper Typenreihe SH	Seite	3
Elektro Einbauheizung Typenreihen R, K und T		4, 5
Einbau Rippenrohrwärmetauscher RWT		6, 7
diverse Flansch- und Dichtungszubehör		8
Anbauthermometer Type ATH		8
Anbauthermometer- und Ladepumpenreglerkombination Type ATR		8
Fremdstromanode		8
Durchlauf- Sicherheits- und Rückschlagventil Type DL-SVRV		8

Unser weiteres Vertriebsprogramm:

- Register- und Doppelmantelspeicher
- Kleinspeicher
- Elektro-Brauchwasser-Durchlauferhitzer
- Flachspeicher
- Hängespeicher
- Liegespeicher
- Einbauspeicher
- Register- und Doppelmantelhängespeicher
- E-Standspeicher
- Wärmepumpenspeicher
- Hochleistungsregister-, Mehrzweckregister-, Mehrzweck-, Solar- und Mehrzweckgroßspeicher
- Doppelmantelspeicher, -Boiler und -Standspeicher
- Elektro-Direktheizgeräte und Wärmespeichergeräte für den Wohn- und Gewerbebereich
- Haar- und Händetrockner

Fragen Sie Ihren Fachhändler oder fordern Sie bei uns Unterlagen an.

Einschraubheizkörper Typenreihe SH

Die Einschraubheizkörper der Typenreihe SH sind für Zusatzerwärmung bzw. Notaufheizung von Wasser in geschlossenen Behältern konstruiert. Als elektrische Hauptheizung sollten Sie eine Elektro-Einbauheizung mit Flansch der Typenreihe »R« verwenden. Siehe Seite 4. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen. Bei Verwendung eines Einschraubheizkörpers als elektrische Hauptheizung in kalkhaltigem Wasser bei Temperaturen über 65°C ist mit einer Reinigung (Entkalkung) in entsprechenden Zeitabständen zu rechnen.

Betriebsdruck max. 10 bar.

Ausführung zur Erwärmung von Wasser mit isoliert eingebauten Incoloy-Rohrheizkörpern mit Schutzstromableitwiderstand. MS-Schraubkopf R 1 1/2".

Einfaches Nachrüsten von Warmwasserbereitern mit Einschraubmuffen: 1 1/2" (bzw. 2" mit Reduzierung). Einfache Temperaturvorwahl durch den von außen bedienbaren Thermostat. Einstellbereich 15 – 75°C. Es ist dafür Vorsorge zu treffen, dass durch Einwirkung fremder Energiequellen keine Temperaturerhöhung über 95°C stattfindet. Allpoliger Sicherheitstemperaturbegrenzer mit Wiedereinschaltsperr.

Kunststoffschutzkappe schwarz, drehbar aufgebaut.

Einbau-Dichtung beige packt, Eindichten mit Hanf oder Teflonband ist möglich.



Einschraubheizkörper

Einbauhinweise:

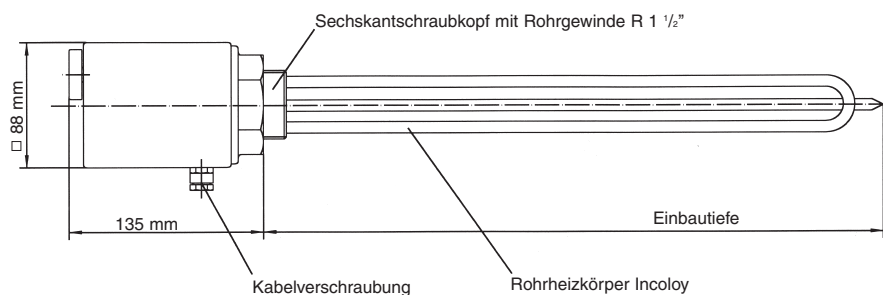
1. Im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohr allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein. Die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden.
2. Einbaulage – waagrecht, wobei die 1 1/2"-Muffe max. 100 mm lang sein darf. Vor der Einbaumuffe ist ein Platz – Einbaulänge + 50 mm – für Montage etc. freizuhalten

Technische Daten

Artikel Nr.	Type	Leistung kW	Anschlussspannung V	Einbautiefe (in mm) ab Dichtring	unbeheizte Zone (in mm)	Montagelage waagrecht
A 90721	SH – 1,5	1,5	~ 230	320	100	●
A 90722	SH – 2,0	2,0	3 ~ 400 umklemmbar ~ 230	320	100	●
A 90723	SH – 2,5	2,5	3 ~ 400 umklemmbar ~ 230	390	100	●
A 90724	SH – 3,0	3,0	3 ~ 400 umklemmbar ~ 230	390	100	●
A 90725	SH – 3,8	3,75	3 ~ 400	430	100	●
A 90726	SH – 4,5	4,5	3 ~ 400	470	100	●
A 90727	SH – 6,0	6,0	3 ~ 400	620	100	●
A 90728	SH – 7,5	7,5	3 ~ 400	720	100	●
A 90729	SH – 9,0	9,0	3 ~ 400	780	100	●

Elektrischer Anschluss:

Die eingebauten Regelorgane schalten direkt bei ~ 230 V bis 3 kW, bei 3 ~ 400 V bis 9 kW.



Zubehör:

Reduzierung R 1 1/2" – R 2" Messing, siehe Seite 8.

Elektro-Einbauheizungen Typenreihen R, K und T

Die Einbauheizungen der Typenreihe R, K und T sind für einen max. Betriebsdruck von 10 bar geeignet und bestehen je nach Leistung aus einer entsprechenden Anzahl hochwertiger Rohrheizkörper, die auf einer Flanschplatte mittels eines Schutzstromableitwiderstandes, isoliert aufgesetzt, montiert sind. Ein von außen einstellbarer Thermostat steuert die Heizleistung. Ferner ist jede Einbauheizung mit einem Sicherheits-Temperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei Versagen des Temperaturreglers die Heizleistung allpolig abschaltet. Die komplette Verdrahtung, Regelorgane und Anschlussklemmen sind durch eine schwarze Kunststoffschutzkappe abgedeckt. Auf Grund der gewünschten Leistung und Einbaulage, der verfügbaren Einbaulänge und der erforderlichen Heizgruppen kann die notwendige Einbauheizungstypenreihe aus den umseitig angeführten Tabellen gewählt werden. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen.



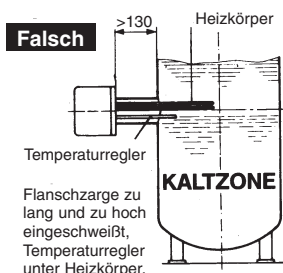
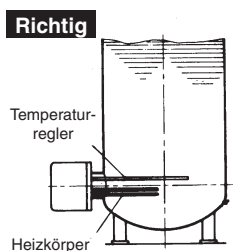
Einbauheizung

Einbauhinweise:

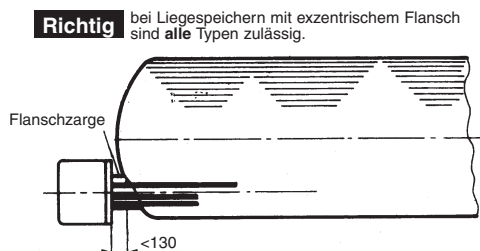
1. Im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohr allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein. Die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden.

2. Einbaulage

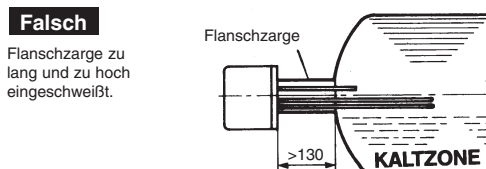
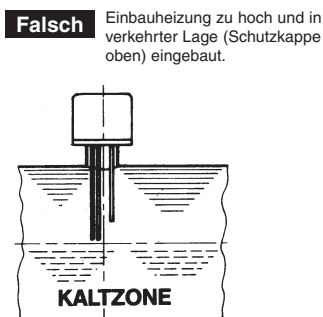
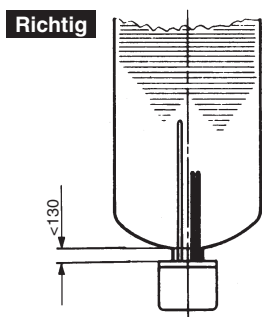
a) waagrechter Einbau Bei allen Typen zulässig



c) waagrechter Einbau in liegende Behälter



b) senkrechter Einbau von unten. Nur bei den Typen REU 18..., RDU 18... zulässig



- Die Flanschzarge darf nicht länger als max. 130 mm sein, damit Temperaturfühler und Heizkörper noch ausreichend in den Kessel hineinragen.
- Die Einbauheizung ist im Kessel möglichst weit unten einzubauen, um den ganzen Kesselinhalt gleichmäßig zu erwärmen. Dabei ist es nicht wesentlich, dass die Heizstäbe über die gesamte zur Verfügung stehende Einbautiefe reichen.
- Vor dem Kesselflansch ist ein Platz – Einbaulänge + 100 mm – für Montage etc. freizuhalten.
- Kesselsteinbildung beeinträchtigt die Funktion. Bei stark kalkhaltigem Wasser sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen: z.B. Temperaturabsenkung, Einbau einer Enthärtungsanlage, Entfernen des Kesselsteines.
- Bei emaillierten Kesseln (Fremdfabrikate) ohne serienmäßiger Schutzanode bzw. wenn die Anode am Blindflansch montiert ist, welcher durch die Einbauheizung ersetzt wird, ist der Anodenschutz nach Angaben des Herstellers vorzunehmen.
- Es ist dafür Vorsorge zu treffen, dass durch Einwirkung fremder Energiequellen keine Temperaturerhöhung über 95°C stattfindet.

Technische Daten

Elektro-Einbauheizungen

Flanschdurchmesser 180 mm (REU 18, RDU 18, RSW 18, RUL 18, KDW 1, TDW 1)

Flanschdurchmesser 240 mm, nur für waagrechten Einbau (RDW 2, RSW 2)

Höhe der Schutzkappe: 150 mm bei Durchmesser 240 mm, 120 mm bei Durchmesser 180 mm

Tropfwassersichere Ausführung. Einstellbereich des Temperaturwählers: stufenlos einstellbar von 15°C bis ca. 85°C.

Die entsprechende Flanschdichtung ist beige packt.

REU: Einphasige Ausführung für Direktanschluss ~ 230 Volt mit Schutzanode.

RDU: Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss 3 ~ 400 Volt mit Schutzanode.

RSW: Für waagrechten Einbau, Drehstromausführung für Schützsteuerung.

RUL: Für Liegespeicher mit Mittelflansch, umklemmbare Ausführung für Direktanschluss mit Schutzanode.

RDW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss, bei RDW 2-9 umklemmbare Heizleistungen.

KDW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss, umklemmbare Heizleistungen, für Kragenflansch-Einbau.

TDW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstromausführung für Direktanschluss, umklemmbare Heizleistungen, für Topflansch-Einbau.

RSW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Schützsteuerung 3 ~ 400 Volt, umklemmbare Heizleistungen.

Artikel Nr.	Type	Nennleistung kW	Nennspannung V	Schaltung		Heizkörperanzahl	Schaltgruppe			Einbaulänge mm	Montagemöglichkeit			Flanschdurchmesser mm
				direkt	über externen Schutz		1 kW	2 kW	3 kW		waagrecht	senkrecht von unten	nur in Liegespeicher	
A 90225	REU 18 – 1,7	1,7	~ 230	X	–	1	1,7	–	–	430	X	X	–	180
A 90226	REU 18 – 2,0	2,0	~ 230	X	–	1	2	–	–	430	X	X	–	180
A 90227	REU 18 – 2,5	2,5	~ 230	X	–	1	2,5	–	–	430	X	X	–	180
A 90228	REU 18 – 3,3	3,3	~ 230	X	–	1	3,3	–	–	430	X	X	–	180
A 90229	RDU 18 – 2,5	2,5	3 – 400	X	–	3	2,5	–	–	430	X	X	–	180
A 90230	RDU 18 – 3,0	3,0	3 – 400	X	–	3	3	–	–	430	X	X	–	180
A 90231	RDU 18 – 3,8	3,8	3 – 400	X	–	3	3,8	–	–	430	X	X	–	180
A 90232	RDU 18 – 5,0	5,0	3 – 400	X	–	3	5	–	–	430	X	X	–	180
A 90233	RDU 18 – 6,0	6,0	3 – 400	X	–	3	6	–	–	430	X	X	–	180
A 90234	RDW 18 – 7,5	7,5	3 – 400	X	–	3	7,5	–	–	430	X	–	–	180
A 90235	RDW 18 – 10,0	9,9	3 – 400	X	–	3	9,9	–	–	430	X	–	–	180
A 90261	KDW 1 – 4,0	4,0	3 – 400	X	–	3	2,0	2,7	4,0	375	X	–	–	180
A 90262	KDW 1 – 6,0	6,0	3 – 400	X	–	3	3,0	4,0	6,0	375	X	–	–	180
A 90263	KDW 1 – 8,0	8,0	3 – 400	X	–	3	4,0	5,0	8,0	440	X	–	–	180
A 90264	KDW 1 – 10,0	10,0	3 – 400	X	–	3	5,0	6,5	10,0	530	X	–	–	180
A 90250	TDW 1 – 4,0	4,0	3 – 400	X	–	3	2,0	2,7	4,0	375	X	–	–	180
A 90251	TDW 1 – 6,0	6,0	3 – 400	X	–	3	3,0	4,0	6,0	375	X	–	–	180
A 90252	TDW 1 – 8,0	8,0	3 – 400	X	–	3	4,0	5,0	8,0	440	X	–	–	180
A 90253	TDW 1 – 10,0	10,0	3 – 400	X	–	3	5,0	6,5	10,0	530	X	–	–	180
A 90236	RSW 18 – 12,0	12,0	3 – 400	–	X	3	12	–	–	530	X	–	–	180
A 90237	RSW 18 – 15,0	15,0	3 – 400	–	X	3	15	–	–	630	X	–	–	180
A 90238	RUL 18 – 2/5 umklemmbar auf...	2,0 2,65 4,1 4,65	~ 230 ~ 230 3 – 400 3 N – 400	X X X X	– – – –	3 3 3 3	2 2,65 4,1 4,65	– – – –	– – – –	500 500 500 500	X X X X	– – – –	X X X X	180 180 180 180
A 90202	RDW 2 – 9 U umklemmbar auf...	6,0 7,5 9,0	3 – 400 3 – 400 3 – 400	X X X	– – –	6 6 6	6 7,5 9	– – –	– – –	430 430 430	X X X	– – –	– – –	240 240 240
A 90204	RSW 2 – 24 U umklemmbar auf...	12,0 16,0 24,0	3 – 400 3 – 400 3 – 400	– – –	X X X	6 6 6	12 12 12	– 4 12	– – –	530 530 530	X X X	– – –	– – –	240 240 240
A 90205	RSW 2 – 45 U umklemmbar auf...	20,0 30,0 35,0 45,0	3 – 400 3 – 400 3 – 400 3 – 400	– – – –	X X X X	9 9 9 9	15 15 15 15	– 15 15 15	5 – 5 –	630 630 630 630	X X X X	– – – –	– – – –	240 240 240 240

Hilfstabelle für Anschlussleistungsbestimmung (kW, Einbauheiztype) bei Aufheizung von 10°C auf 85°C (Abminderungsfaktor bei Aufheizung von 10°C auf 65°C, Tabellenwert x 0,73). Flanschzarge an tiefster Stelle des Kessels.

Aufheizzeit h	aufzuheizender Behälterinhalt													
	150 l		200 l		250 l		300 l		500 l		800 l		1000 l	
	kW	R...Type	kW	R...Type	kW	R...Type	kW	R...Type	kW	R...Type	kW	R...Type	kW	R...Type
8	1,7	REU 18 – 1,7	2,3	REU 18 – 2,5 RDU 18 – 2,5	2,9	REU 18 – 3,3 RDU 18 – 3,0	3,5	RDU 18 – 3,8	5,7	RDU 18 – 6,0	9,1	RDW 2–9 U	11,5	RSW 2–24 U
6	2,3	REU 18 – 2,5 RDU 18 – 2,5	3,1	REU 18 – 3,3 RDU 18 – 3,0	3,8	RDU 18 – 3,8	4,6	RDU 18 – 5,0	7,5	RDW 18 – 7,5	11,7	RSW 2–24 U	15,1	RSW 2–24 U
4	3,4	RDU 18 – 3,8	4,6	RDU 18 – 5,0	5,7	RDU 18 – 6,0	6,8	RDW 18 – 7,5	11,3	RSW 18 – 12,0	18,1	RSW 2–45 U	22,7	RSW 2–24 U
3/4	4,1	RDU 18 – 5,0	5,5	RDU 18 – 6,0	6,8	RDW 18 – 7,5	8,2	RDW 18 – 10,5	13,6	RSW 18 – 15,0	21,8	RSW 2 – 24 U	27,2	RSW 2 – 45 U

Achtung beim elektrischen Anschluss:

Die Einbauheizungstypen REU, RDU, RUL, RDW, KDW und TDW können direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Für die Einbauheizungstypen RSW muss im Verteiler ein Schütz vorgesehen werden, welcher über den in der Einbauheizung eingebauten Temperaturregler mittels Steuerleitung die Spannung für die Heizkörper schaltet.

Zubehör: Kesselflansch mit Zarge roh Type KFZ 180 – 8, KFZ 240 – 12, Zwischenflansch emailliert Type 8710, Flanschschraube M12 x 35. Siehe Seite 8.

Einbau-Rippenrohrwärmetauscher Typenreihe RWT

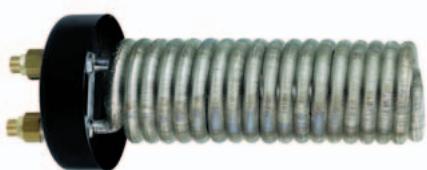
Durch Verwendung eines Einbau-Rippenrohrwärmetauschers ist es möglich, einen Speicher mit Flansch indirekt zu beheizen und damit zum Registerspeicher nach- bzw. umzurüsten. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen.

Als Heizmedium kommt Heizungswasser aus Alternativenergie wie Solaranlagen und Wärmepumpen, jedoch auch aus Fernwärme und konventionellen Heizkesseln in Frage.

Durch den Einbau mehrerer – voneinander unabhängiger Rippenrohrwärmetauscher bzw. zusätzlichen Einbau in Rohrregister-Speicher – ist es möglich, multivalente Anlagen zu bauen.

Von der Heizquelle über die Heizungsladepumpe strömt das Heizkreismedium (Wasser oder frostsicherer Wärmeträger) durch das Rippenrohr. Auf der berippten Rohraußenseite entsteht freie Konvektion. Die Rippenrohrwärmetauscher werden in der Regel waagrecht in den Speicher eingebaut und sind voll vom aufzuheizendem Wasser umspült.

Die Einbau-Rippenrohrwärmetauscher Type RWT sind aus einem nahtlosen, wendelförmig gewickelten SF-CU Rippenrohr gefertigt und mit kompletten Anschlussverschraubungen versehen. Sie werden werkseitig auf einer emaillierten Flanschplatte, elektrisch isoliert, montiert, mit isolierenden Anschlussmuffen sowie einem Schutzstromableitwiderstand versehen. Zur Vermeidung von Wärmeverlusten ist auf die Flanschplatte sowie die Anschlüsse eine wärmeisolierte, mattschwarze lackierte Stahlblechabdeckhaube montiert.



Rippenrohrwärmetauscher

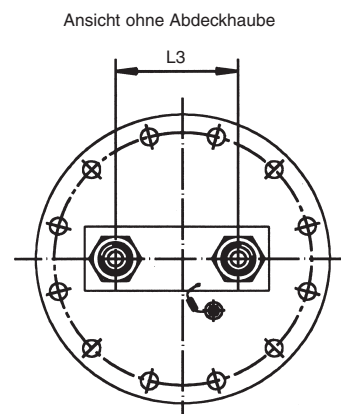
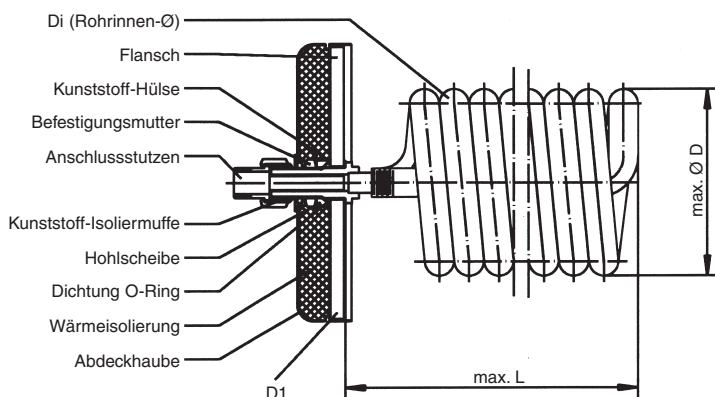
Technische Daten

Artikel Nr.	Type	Heizfläche m ²	Flansch Ø – Loch	max. Ø mm	Einbaulänge mm	Anschluss G	L ₃	Inhalt l
A 90503	RWT 2-180	1,8	240 – 12 Loch	170	450	3/4"	100	1,6
A 90505	RWT 2-360	3,6	240 – 12 Loch	170	650	1"	100	3,0
A 90506	RWT 2-450	4,5	240 – 12 Loch	170	790	1"	100	3,5
A 90610	RWT 1-110 D*	1,1	180 – 8 Loch	110	370	3/4"	60	0,8
A 90613	RWT 1-140 D*	1,4	180 – 8 Loch	110	440	3/4"	60	1,5
A 90615	RWT 2-230 D*	2,3	240 – 12 Loch	165	450	3/4"	100	1,9
A 90616	RWT 2-310 D*	3,1	240 – 12 Loch	165	530	1"	100	2,5

* Tauchhülse montiert (Regelmöglichkeit)

Betriebsdruck von innen max. 10 bar
von außen max. 10 bar

Zulässige Betriebstemperatur max. 95°C. Es ist dafür Vorsorge zu treffen, dass durch Einwirkung fremder Energiequellen keine Temperaturerhöhung über den vorgeschriebenen Wert (ca. 95°C) stattfindet. Bei stark kalkhaltigem Wasser und Betrieb des Speichers über 60°C, sind Vorkehrungen in Form von Entkalkungseinrichtungen zu treffen, oder aber eine regelmäßige Reinigung vorzunehmen, da sich die Wärmeübertragungsleistungen erheblich reduzieren.



Technische Daten RWT

Die unten angeführten Tabellenwerte für die Rippenrohrwärmetauscher sind Richtwerte im neu eingebauten Zustand bei waagrechter Montage. Die Angaben erfolgen bei verschiedenen Heizwasserdurchflussmengen (Vorlauf in l/h), Vorlauf (VL)-temperaturen und Brauchwasser (BW)-aufheizung von 10 auf 45 bzw. 60°C

- Durchlaufleistungen in kW
- Warmwasserleistung in l/h
- Strömungswiderstand in mbar

RWT 1-140D

VL/BW		560 l/h	680 l/h	780 l/h
90/45	kW	27,2	30,4	34,2
	l/h	670	748	842
80/45	kW	20,7	23,7	27,2
	l/h	510	583	670
70/45	kW	14,8	16,8	18,7
	l/h	364	414	460
60/45	kW	9,2	10,7	11,8
	l/h	226	263	290
50/45	kW	4,4	5,3	5,7
	l/h	108	130	140
90/60	kW	20,9	24,1	27,9
	l/h	360	415	481
80/60	kW	14,2	16,5	18,4
	l/h	245	284	317
70/60	kW	7,8	9,2	10,4
	l/h	134	159	179
	mbar	100	150	200

RWT 2-180

VL/BW		860 l/h	1040 l/h	1200 l/h
90/45	kW	28,5	33	37
	l/h	708	815	910
80/45	kW	21,5	25,5	28,5
	l/h	535	630	705
70/45	kW	16,2	18,5	21
	l/h	400	460	510
60/45	kW	9,5	11,5	12,6
	l/h	235	285	310
50/45	kW	4,5	5,3	6
	l/h	112	130	150
90/60	kW	21	24,6	28,2
	l/h	361	425	485
80/60	kW	14,5	17,2	20
	l/h	250	300	340
70/60	kW	7,4	8,7	10,2
	l/h	125	150	174
	mbar	75	110	155

RWT 2-360

VL/BW		1780 l/h	2200 l/h	2550 l/h
90/45	kW	63	74	82
	l/h	1548	1818	2015
80/45	kW	51,5	60	66
	l/h	1265	1474	1622
70/45	kW	37	42	47
	l/h	909	1032	1155
60/45	kW	23	27	29
	l/h	565	663	712
50/45	kW	11,5	13	14,5
	l/h	282	319	356
90/60	kW	47	57	65
	l/h	808	980	1118
80/60	kW	33	39	45
	l/h	568	671	774
70/60	kW	18	22	25
	l/h	310	378	430
	mbar	100	150	200

Sie sind abhängig von der Einbausituation sowie von der im Kessel entstehenden Konvektion.

Da die gebräuchlichen Heizungsumwälzpumpen Förderhöhen bis maximal 450 mbar überwinden können, sollte der Strömungswiderstand im Einbau-Rippenrohrwärmetauscher nicht höher als 200 bis 250 mbar gewählt werden.

Zubehör (siehe Seite 8):

Kesselflansch mit Zarge roh KFZ 180 – 8, KFZ 240 – 12

Zwischenflansch emailliert Type 8710

Flanschschrauben M12 x 35

Isolierschraubung für 3/4" und 1"

RWT 1-110D

VL/BW		560 l/h	680 l/h	780 l/h
90/45	kW	21,5	24	27
	l/h	528	590	663
80/45	kW	16,3	18,7	21,5
	l/h	401	460	528
70/45	kW	11,7	13,3	14,8
	l/h	288	327	364
60/45	kW	7,3	8,5	9,3
	l/h	179	209	229
50/45	kW	3,5	4,2	4,5
	l/h	86	103	111
90/60	kW	16,5	19	22
	l/h	284	327	378
80/60	kW	11,2	13	14,5
	l/h	193	224	250
70/60	kW	6,2	7,3	8,2
	l/h	107	126	141
	mbar	100	150	200

RWT 2-230D

VL/BW		860 l/h	1040 l/h	1200 l/h
90/45	kW	37	42,5	47,5
	l/h	909	1044	1167
80/45	kW	28	33	37
	l/h	688	811	909
70/45	kW	21	24	27
	l/h	516	590	663
60/45	kW	12,5	15	16,5
	l/h	307	369	405
50/45	kW	6	7	8
	l/h	147	172	197
90/60	kW	27	32	36,5
	l/h	464	550	628
80/60	kW	19	22,5	26
	l/h	327	387	447
70/60	kW	9,7	11,5	13,3
	l/h	167	198	229
	mbar	100	150	200

RWT 2-450

VL/BW		1600 l/h	1950 l/h	2250 l/h
90/45	kW	65	76	84
	l/h	1597	1867	2064
80/45	kW	52	61	67
	l/h	1278	1499	1646
70/45	kW	37,5	43,5	48
	l/h	921	1069	1179
60/45	kW	23,5	27,5	31,5
	l/h	577	676	774
50/45	kW	12	13,5	15,5
	l/h	295	332	381
90/60	kW	48	58	66
	l/h	826	998	1135
80/60	kW	34	41	46
	l/h	585	705	791
70/60	kW	19	23	26
	l/h	327	396	447
	mbar	100	150	200

Zubehör zu Heizeinbauten und Standspeicher

Blindflansch: 180 mm – 8 Loch und 240 mm – 12 Loch



Blindflansch
Type BFE 180 – 8

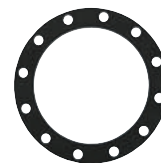


Blindflansch
Type BFE 240 – 12

Flanschdichtung: 180 mm und 240 mm



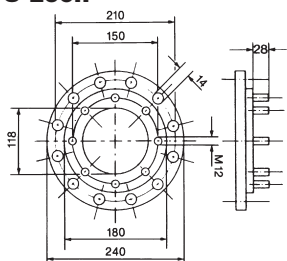
Flanschdichtung
Type FD 180 und FD 240



Zwischenflansch von 240 – 12 Loch und auf 180 – 8 Loch

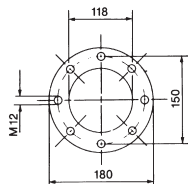


Zwischenflansch Type 8710

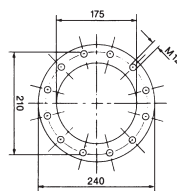


Kesselflansche mit Zarge roh (Gesamtlänge KFZ 180 – 8: 130 mm, KFZ 240 – 12: 125 mm)

Type KFZ 180 – 8
für REU-1, RDU-1,
RSW-18, RUL 18,
RWT-1



Type KFZ 240 – 12
für RDW-2
RSW-2
RWT-2



Isolierhaube 180 mm Kunststoff und 240 mm Stahlblech schwarz/PU zum Isolieren der Blindflansche – ohne Abbildung
• Type ISO 180 und ISO 240 • **Reduzierung** 1 1/2" – 2" Messing für SH-Serie – ohne Abbildung • **Verschlusschraube** 3/4" zum Verschließen der Heizkörpermuffe – ohne Abbildung.

Anbauthermometer zu Standspeicherserie und Doppelmantelspeicher.



Type ATH – genau anzeigendes Kapillarrohrthermometer, Anzeige von 0 – 120° C.

Anbauthermometer Ladepumpenreglerkombination zu Standspeicherserie und Doppelmantelspeicher



Type ATR

Ladepumpenregler: Kontakte: 1-polige Umschaltkontakte, elektrische Schaltleistung 16 A/230 V, Temperatur-Einstellbereich 30°C – 85°C.

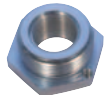
Thermometer: siehe ATH. Die beiden Kapillarrohrfühler des Reglers und des Thermometers sind für die Doppelfühlerkanäle der Standspeicherserie konzipiert. Thermometer und Regler sind in einem mattschwarzen Kunststoffgehäuse eingebaut.

Fremdstromanode 3/4"



Wartungsfreie elektronisch gesteuerte Fremdstromanode mit unverbräuchlicher Titananode. Anschlussspannung ~230 V, Anschluss in Schuko-Steckdose, Anschlusskabel 2 m, Nennstrom 100 mA, Nennleistung 0,24 VA.

Reduzierschraubung 1 1/4" – 3/4" zum Einbau der Fremdstromanode in die Standspeicherserie: Als Austausch gegen die serienmäßig eingebaute Magnesiumanode.



Reduzierschraubung

Sicherheitsgruppe SG 3/4", 6 bar



Sicherheitsgruppe mit AV, RV, in MS samt Tropfbecher zu SSP und Standspeicher bis 1000 Liter Inhalt.



Zentrale und Werk:
Austria Email AG

A-8720 Knittelfeld, Austria Straße 6
Tel. (03512) 700-0, Fax (03512) 700-239,
Internet: www.austria-email.at
E-Mail: office@austria-email.at

Kundendienst: Tel. (03512) 700-297
E-Mail: kundendienst@austria-email.at

Verkaufsniederlassungen:

Wien, Niederösterreich, Burgenland
A-1230 Wien, Zetschegasse 17
Tel. (01) 6150727, Fax (01) 6150727-260
E-Mail: bhrastrnik@austria-email.at

Steiermark, Kärnten, Osttirol
A-8053 Graz, Am Wagrain 62
Tel. (0316) 271869, Fax (0316) 273126
E-Mail: gbretterkleeber@austria-email.at

Oberösterreich, Salzburg
A-4600 Wels, Gärtnerstraße 17
Tel. (07242) 45071, Fax (07242) 43650
E-Mail: akweton@austria-email.at

Tirol, Vorarlberg
A-6020 Innsbruck, Etrichgasse 24
Tel. (0512) 347951, Fax (0512) 393353
E-Mail: hruepp@austria-email.at

Deutschland Nord/Ost
Am Industriegelände 3
D-14772 Brandenburg
Tel. 0049 / (0)3381 / 766-0
Fax 0049 / (0)3381 / 766-244
E-Mail: sgobi@austria-email.at

Deutschland Süd
Parksteiner Straße 49
D-92637 Weiden/Opf.
Tel. 0049 / (0)961 / 63 490-0
Fax 0049 / (0)961 / 63 490-30
E-Mail: ltraeger@austria-email.at